

STADTVERWALTUNG CRAILSHEIM
Fachbereich Stadtgesellschaft Kultur Wirtschaft
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

(Stand: Dezember 2016)

V o r g e s c h i c h t e

- 1990** Litauen wird nach vierzigjähriger Annexion unabhängig
- Eine Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages hat Kontakte in das Baltikum und zum Parlament nach Litauen. Die beiden „Obmänner“ sind MdB Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten aus Künzelsau und der litauische Abgeordnete Antanas Racas (Wahlkreis Jurbarkas). Beide vereinbaren, junge Litauer als landwirtschaftliche Praktikanten und Schülerinnen als Au-Pair auf Bauernhöfe nach Hohenlohe zu entsenden.
- 1991-1994** Das „Büro von Stetten“ ermöglicht in enger Zusammenarbeit mit der Crailsheimer Eugen-Grimminger-Schule (EGS) einen jeweils zweiwöchigen fachtheoretischen Unterricht. Beteiligt sind die Landwirtschaftsämter, die landwirtschaftliche Berufsschule sowie die Forstverwaltung. Koordinator ist der Crailsheimer Lehrer an der EGS, Gottlob Lober.
- Der 1994 gegründete „Verein für den Deutsch-Baltischen Jugendaustausch“ wirkt über mehrere Landkreise hinweg und koordiniert u.a. den Praktikanten- und Au-Pair-Austausch. Gottlob Lober wird 1. Vorsitzender.
- Er trägt dem Crailsheimer Oberbürgermeister Georg Schlenvoigt die Absicht verschiedener litauischer Städte vor, in Hohenlohe kommunale Partnerschaften zu begründen. Eine Gruppe aus Kelme besucht das Fränkische Volksfest 1994.
- Ab 1995 kommen jährlich Gruppen aus Jurbarkas.
- Zwischen 1991 und 2005 werden 829 landwirtschaftliche Praktikanten und zwischen 1995 und 2005 450 Au-Pairs (= 1279 Jugendliche) aus Litauen vermittelt und betreut.
- Zwischen 1994 und 2003 absolvierten jährlich jeweils 4-6 junge Litauer eine dreijährige landwirtschaftliche Ausbildung an der EGS und auf ihren Lehrbetrieben. 40 beendeten diese erfolgreich.
- 1996** Besuch einer Crailsheimer Delegation in Litauen. Ihr gehören an Oberbürgermeister Georg Schlenvoigt, MdB Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten, Stadtrat Werner Gulden (CDU-Fraktionsvorsitzender), Stadtrat Rolf Klunker (AWV), Manfred Salinger (Wirtschaft), Gottlob Lober (Vereinsvorsitzender), Ernst Weinmann (Schulleiter Eugen-Grimminger-Schule) und die städtische Kulturreferentin Sonja Jaser.

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

2000

3. Februar Der Crailsheimer Gemeinderat beschließt auf Vorschlag von OB Andreas Raab mit Jurbarkas in Litauen und Bilgoraj in Polen offizielle Städtepartnerschaften einzugehen. Crailsheim wird erste Stadt in Baden-Württemberg mit einer litauischen Partnerstadt.
- Februar 26 Au-Pair-Mädchen und 14 landwirtschaftliche Praktikanten arbeiten derzeit in Hohenlohe.
4. - 6. Juli „Heißwasserkessel-Delegation“ zu Besuch in Crailsheim, sie besteht aus sechs Fachleuten und Kommunalpolitikern (siehe auch 23.08.2001).
16. Juli Partnerschaftsfeier mit Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Crailsheim und Jurbarkas in der Sport- und Festhalle Ingersheim.
2. August Crailsheimer Gruppe aus Altenmünster besucht während einer Baltikumreise Jurbarkas.
22. - 25. September 15-köpfige Delegation des Crailsheimer Gemeinderates unter der Leitung von OB Andreas Raab reist nach Jurbarkas zur Gegenunterzeichnung des Partnerschaftsvertrags.
6. November Bildung des Crailsheimer Jurbarkas Komitees, Vorsitzender wird Gottlob Lober, sein Stellvertreter Stadtrat Friedrich Ludwig.
14. Dezember Verabschiedung von 26 Praktikantinnen und Praktikanten aus Litauen bei der Eugen Grimminger Schule.

2001

24. - 30. Mai Litauenreise des Vereins für den deutsch-baltischen Jugendaustausch.
23. August Ein von den Stadtwerken nicht mehr benötigter Heizkessel der Marke „Loos“, Typ FH 9300, im Wert von 95.000 DM (48.572,73 €) und ein Gebläsebrenner sowie sonstiges Zubehör im Wert von 55.000 DM (28.121,05 €) werden von den Crailsheimer Stadtwerken gespendet und per Tieflader nach Litauen transportiert.
12. - 16. September 47-köpfige Delegation, bestehend aus Ratsmitgliedern und der Folkloregruppe „Nemunelis“ zu Gast auf dem Fränkischen Volksfest.
10. November Tag der Partnerstädte bei der Volkshochschule Crailsheim, bei dem u. a. Jurbarkas vorgestellt wird.
7. Dezember Verabschiedung von 16 litauischen landwirtschaftlichen Praktikantinnen und Praktikanten bei der Eugen-Grimminger-Schule.
24. - 28. November 16 Litauer Landwirtinnen und Landwirte aus Jurbarkas zu Besuch in Crailsheim. Die Betreuung wird von dem Verein für den deutsch-baltischen Jugendaustausch sowie von der Eugen-Grimminger-Schule übernommen.
19. Dezember Schenkung eines gebrauchten, generalüberholten Kopiergerätes an die Mittelschule von Jurbarkas.

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

04. - 12. Mai Der ASG-Kammerchor besucht das erste Mal das Giedrius-Gymnasium in Jurbarkas.

2002

19. September 17 Handballspieler aus Jurbarkas beim Horaffen-Turnier des TSV Crailsheim (Handball Abteilung).

20. - 23. September Folkloregruppe „Nemunelis“ besucht das Fränkische Volksfest.

28. September - 5. Oktober Choraustausch beim ASG. Über 40 Jugendliche des Giedrius-Gymnasiums aus Jurbarkas geben gemeinsam mit dem ASG-Chor ein Konzert.

6. Dezember 34 litauische Praktikantinnen und Praktikanten erhalten ihr Praktikumzertifikat an der Eugen-Grimminger-Schule.

2003

12. - 16. März Teilnahme des Jurbarkas Komitees an der an der 1. Crailsheimer Frühjahrsmesse.

25. - 28. März 22 litauische Unternehmer aus dem Raum Kelme besuchen Hohenlohe unter der Leitung von Antanas Racas.

7. Juli - 13. August Sprachaufenthalt der Musiklehrerin Remigija Majauskiene aus Jurbarkas in Crailsheim bei den Gastfamilien Dr. Bernhard und Hildegard Saur, Familie Ingrid Göggerle/Dietmar Muschel und Familie Helga und Manfred Kehl, betreut durch Familie Brigitte und Matthias Fischer-Weinrich.

22. - 25. August Abstecher einer Reisegruppe des Vereins für den deutsch-baltischen Jugendaustausch mit 17 Personen aus dem Raum Crailsheim nach Jurbarkas.

11. - 14. September Mitwirkung von sieben litauischen Unternehmen aus der Region Kelme an der Wirtschaftsmesse des Landkreises in Ilshofen.

19. – 21 September 52 Mitglieder des Stadtrates und der Folkloregruppe MITUVA aus Jurbarkas zu Gast auf dem Fränkischen Volksfest.

Dezember Crailsheimer Schulen, der Rotary Club und Weitere spenden gebrauchte Schulmöbel, Bürogeräte und Geld an Schulen in Jurbarkas und Raudone.

2004

19. Februar Verabschiedung von 20 litauischen landwirtschaftlichen Praktikantinnen und Praktikanten bei der Eugen-Grimminger-Schule.

1. Mai Beitritt Litauens zur Europäischen Union.

11. – 13. Juni Frauenchor „Lelija“ aus Jurbarkas singt beim 100-jährigen Jubiläum des Sängerbunds Altenmünster.

2. - 7. Juli Reise einer Delegation unter der Leitung von OB Andreas Raab nach Jurbarkas anlässlich der 745. Stadtfeier mit Niederlegung von Blumengebinden an dem Partisanengedenkstein im Wald und am Denkmal von Vytautas dem Großen.

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

17. - 20. September 54-köpfige Delegation, bestehend aus dem Musikorchester BISPILIS mit Majoretten, Gemeinderäten und Mitgliedern des Crailsheimer Vereins aus Jurbarkas nimmt am Fränkischen Volksfest teil.
21. Oktober Arbeitsfrühstück auf Einladung von OB Raab in Crailsheim mit Evaldas Ignatavicius – Botschafter der Republik Litauen, seinem Stellvertreter Vytautas Gudaitis, Wolfgang von Stetten, Vorsitzender der deutsch-baltischen Parlamentariergruppe und Gottlob Lober – Präsident des Jurbarkas Komitees.

2005

16. Februar Verabschiedung eines litauischen landwirtschaftlichen Praktikanten bei der Eugen-Grimminger-Schule.
- 9.– 13. März 2. Crailsheimer Frühjahrsmesse mit Präsentation von Jurbarkas bei den Partnerstädten. Ligita Hofmann und ihre Schwester Rita Lutukviene sind in ihren Litauer Trachten ein besonderer Blickfang.
- 1.- 3. Mai 20-köpfige litauische Delegation aus der Region Kelme, bestehend aus Vertretern der Landwirtschaft, der Verwaltung und der katholischen Kirche zu Besuch.
2. Mai Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten wird litauischer Honorarkonsul in Baden-Württemberg. Das Konsulat ist in der Nachbarstadt Künzelsau.
15. - 17. September Volksfestbesuch einer litauischen Delegation aus dem Bezirk Jurbarkas u. a. mit dem ev. Pfarrer Mindaugas Kairys. Das Programm bereichert die drei Folkloregruppen „Nemunelis“, „Folk-Shok“ und „Sypsena“.

2006

7. Schülerkunstwettbewerb ausgerichtet durch die Unabhängigen Künstler der Ariège (APIA) und unterstützt durch die Stadtverwaltung Crailsheim. Insgesamt werden 271 Kunstwerke unter dem Thema „Leben wir unsere Feste“ ausgestellt. Beteiligt sind Crailsheim (Deutschland), Bilgoraj (Polen), Jurbarkas (Litauen), Espoo (Finnland), Buzau (Rumänien), Pamiers (Frankreich) und Lleida (Spanien).
10. - 12. März 29 Landwirtinnen und Landwirte aus Jurbarkas sind zu Besuch in Crailsheim und werden vom Präsident des Jurbarkas-Komitees, Gottlob Lober, betreut.
5. - 10. Juli Erste Crailsheimer Bürgerreise nach Jurbarkas mit 41 Teilnehmern. Besonderer Programmpunkt sind am 6. Juli die Feiern anlässlich des litauischen Nationalfeiertages.
15. Juli Eine 40-köpfige Lehrergruppe aus Jurbarkas auf Studienreise in die Westschweiz legt einen kurzen Stopp in Crailsheim ein, um „Hallo zu sagen“.
1. September „Wolfskinder“ aus Litauen zu Besuch im Crailsheimer Milchwerk. Anlass ist das 15-jährige Jubiläum zur Wiederaufnahme von diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen auf Schloss Stetten.

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

15. - 18. September 40-köpfige Delegation, bestehend aus Ratsmitgliedern, der Stadtverwaltung, dem katholischen Pfarrer (Audrius Giedraitis) und der Folkloregruppe VELIUONIETIS, besucht das Fränkische Volksfest. Die Folkloregruppe nimmt an Umzügen teil und hat einen Auftritt auf dem Schweinemarktplatz.

2007

Schüler aus Jurbarkas beteiligen sich am 8. Schülerkunstwettbewerb der Unabhängigen Künstler der Ariège (APIA) bei dem zahlreiche Kunstwerke unter dem Thema „Kontraste / Gegensätze“ gefertigt werden. Beteiligt sind Crailsheim (Deutschland), Bilgoraj (Polen), Jurbarkas (Litauen), Espoo (Finland), Buzau (Rumänien), Pamiers (Frankreich) und Lleida (Spanien). Die Präsentation erfolgt 2008.

12. April Für Bürgermeister (Landrat) Aloyzas Zayris wird Algirdas Gudaitis gewählt. Für Zayris endete nach einem Jahrzehnt "seine Bevollmächtigung", wie er an Oberbürgermeister Andreas Raab schrieb. Sein Nachfolger für die nächsten vier Jahre gehört den Liberaldemokraten an, der Liste "Ordnung und Gerechtigkeit". Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Vygaudas Keraitis (Sozialdemokrat). In Jurbarkas betrug die Wahlbeteiligung 39 %, landesweit 41,3 %.

Berater des Landrates wurde Jonas Rekešius. Er kam mit der Folkloregruppe MITUVA zum Volksfest 2007 nach Crailsheim.

27. April - 1. Mai In einer Messehalle auf dem Volksfestplatz wurden bei der 3. Crailsheimer Frühjahrsmesse die Partnerstädte präsentiert, so auch Jurbarkas. Für die litauische Partnerstadt warben Fotos von Wolfgang Schmid.

9. Mai Zur Vorbereitung ihrer zweiten Litauen-Reise traten im Ratsaal der ASG-Kammerchor, die ASG-Bigband und Sonic Storm auf.

12. - 20. Mai Der Chor des Albert-Schweitzer-Gymnasiums war unter der Leitung von Wolfgang Schmid mit dem Bus zum zweiten Mal in Jurbarkas beim Giedrius-Gymnasium.

13. – 15. Juli Wiedersehen gefeiert wurde mit der Folkloregruppe VELIUONIETIS bei der FIESTA in Pamiers. Diese Gruppe war im September 2006 beim Crailsheimer Volksfest. Die Reise kam auf Vermittlung der hiesigen Stadtverwaltung mit dem Partnerschaftskomitee Jumelages-Amitiés zustande. Für die Litauer war es die erste Reise nach Südfrankreich.

14. – 16. September Die Folkloregruppe MITUVA weilte in Crailsheim und verschönerte mit ihren farbenprächtigen Trachten und beschwingten Tänzen den Festzug. Am Sonntagnachmittag war auf dem Schweinemarktplatz ein einstündiger Auftritt.

14. – 21. Oktober Der Chor des Giedrius-Gymnasiums aus Jurbarkas hielt sich zum zweiten Mal in Crailsheim auf und gab am 19. Oktober mit dem ASG in der Jahnhalle ein gemeinsames Konzert. Sie wurden vom ASG auch vorbildlich betreut.

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

2008

26. Februar - 13. März 8. APIA – Bilderausstellung in der Eichendorffschule mit Beteiligung von Schüler-Kunstwerken aus Jurbarkas. Projekt der Unabhängigen Künstler der Ariège in Pamiers.
7. März Sitzung des Jurbarkas-Komitees in Form eines Bilderabends im Nebenzimmer der TSV- Gaststätte. Es nahmen ca. 20 Personen teil. Es wurden Dias und ein Film von der Reise des Kammerchors des ASG vom Mai 2007 nach Jurbarkas gezeigt sowie ein Film von Hubert Ulrich über den Auftritt der Folkloregruppe MITUVA am Volksfest 2007.
19. – 21. September Die Folkloregruppe NEMUNELIS kommt zum Volksfest mit ca. 50 Personen, darunter auch der Verwaltungschef Jonas Buciskas, die Kulturreferentin Radeta Savickiene und drei Mitglieder des Crailsheimer Vereins in Jurbarkas.
30. November Wolfgang Schmid stellte beim Kindergottesdienst in der Johanneskirche die Partnerstadt Jurbarkas vor.

2009

5. Januar Ricardas Juska von der liberalen Partei wird Bürgermeister von Jurbarkas.
8. – 11. Mai Ligita Hofmann und ihre Schwester Rita Lutkuvieni präsentierten in ihren litauischen Trachten die Partnerstadt beim „Crailsheimer Europa-Tag“. In der Eingangshalle gab es eine von Wolfgang Schmid gestaltete Fotoausstellung über Jurbarkas und seine Umgebung. Anlass war das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Pamiers.
5. Juli Mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Komitee (Gottlob Lober, Ligita Hofmann, Hans und Irene Pusche, Ursel und Wolfgang Schmid, Johanna Trumpp und Franz Kasimir) vertrat Crailsheim die Farben Litauens beim „Tag der Franken“ im Freilandmuseum von Bad Windsheim. Es gab eine Fotoausstellung über Jurbarkas und seine Umgebung, Informationsbroschüren und viele Gespräche.
17. – 27. Juni Zur 750-Jahr-Feier von Jurbarkas reisten die Stadtkapelle und auch Mitglieder des Jurbarkas-Komitees (zusammen 41 Personen) mit dem Bus nach Litauen. In den neun Tagen waren die Stationen Vilnius, Kaunas, der Berg der Kreuze sowie auf der Hinreise durch Nordpolen Posen, Gnesen und Thorn. Auf der Rückreise über die Masuren waren die Stationen Sensburg, die Wolfschanze, der Oberländische Kanal und die Marienburg. Außerdem besucht wurden zwei Tage lang Danzig und Umgebung sowie am Rückreisetag Berlin.
18. – 21. September Fünzig Freunde aus der Partnerstadt Jurbarkas mit Vertretern der Stadtverwaltung, Ratsmitgliedern, dem Crailsheimer Verein sowie vor allem die Folkloregruppe VELIUONITIES wurden von Mitgliedern des Jurbarkas-Komitees fürsorglich betreut. Sie waren in ihren bunten Trachten und der volkstümlichen Musik eine Attraktion des Volksfestes, besonders bei den beiden Festzügen und dem einstündigen Auftritt auf dem Schweinemarktplatz. Mit dem Bus wurde an Rimas Plevokas wunschgemäß eine kleine Crailsheimer Eiche mitgegeben. Diese wird er im Stadtpark von Jurbarkas anpflanzen.

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

2010

29. April - 3. Mai Oberbürgermeister Rudolf Michl, die vier Stadträte Norbert BERG, Peter GANSKY, Eva KUHR, Friedrich LOBER, Vizepräsident Friedrich LUDWIG und Franz KASIMIR nehmen an Wirtschaftstagen in Jurbarkas teil. „**Zehn Jahre Städtepartnerschaft** Jurbarkas-Crailsheim (wirtschaftlicher und kultureller Austausch)“ wird bei einem Festakt mit den Gewerbetreibenden aus Jurbarkas auf Burg Raudone gefeiert.
29. April - 8. Mai Der Chor und die Bigband des Albert-Schweitzer-Gymnasiums reisen mit Wolfgang Schmid zum dritten Mal mit dem Bus nach Jurbarkas (50 Personen).
17. - 20. September Zum Fränkischen Volksfest kommen drei jugendliche Folkloregruppe aus Jurbarkas nach Crailsheim. Sie nahmen am historischen Festzug den Schulen teil und haben weitere öffentliche Auftritte auf dem Schweinemarktplatz und Schloss Stetten. Der Verein für den Deutsch-Baltischen Jugendaustausch gibt eine Reiseunterstützung von 1.000 Euro. Der Delegation gehören außerdem an
OB Ričardas Juska, zwei Stadträte, Dolmetscherin Dainora Saulieniene vom Crailsheimer Verein.
Seit 1995 ist dies bereits der 16. Volksfestbesuch aus Jurbarkas in Crailsheim.

2011

- 15.-17. Juli 400 Jahre der Verleihung von Magdeburger Rechten der Stadt Jurbarkas Jubiläum-Verwaltungsfest
- 17.-18. September Theatergruppe Regenbogen macht beim Volksfestumzug mit und haben einen Auftritt am Samstag 15 Uhr auf dem Schweinemarktplatz

2012

27. Mai- 4. Juni Musikschul- und Bürgerreise nach Jurbarkas
30. Juni - 28. August Litauische Praktikanten bei der Gärtnerei Huet in Satteldorf
14. -17. September 50-köpfige Delegation in Crailsheim (Stadtkapelle „Bispilis“ und Tanzstudio „Sypsensa“)

2013

- 19.-20. April Theatergruppe aus Jurbarkas übernachtet bei Crailsheimer Familien
- 03.-10. Mai Choraustausch des ASGs mit Jurbarkas: Großer Chor und Bigband fahren nach Jurbarkas
- 20.- 22. September Veliuonietis Folkloregruppe kommt zum Volksfest
- 06.-11. Oktober Schülerchor aus Jurbarkas in Crailsheim
27. November - 2. Dezember Musikschule aus Jurbarkas in Crailsheim

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

2014

- 08.-18. Juni Litauenreise/ Crailsheimer Männerchor „Die Klangkörper“ Konzertreise
- 14.-18. August Jurbarkas 755. Stadtjubiläum Delegationsreise mit OB Michl und Frau Eva, stv. Komitee-Präsident Friedrich Ludwig und Frau Yvonne sowie Anna-Larissa Baranowski als städtische Beauftragte.
19. – 20. September Besuch der Gruppen Nemunelis und Santaka zum Volksfest. Auftritt auf dem Schweinemarktplatz und auf Schloss Stetten. Delegation um Bürgermeister Ricardas Juska.

2015

22. – 29. Mai Städtische Musikschule beim Austausch in Jurbarkas (32 deutsche und 47 litauische Teilnehmer, dazu 6 deutsche und 9 litauische Lehrer).
18. – 20. September Gesangsgruppe „Imsre“ und Tanzgruppe „Nemunelis“ mit insgesamt 37 Personen zu Gast beim Volksfest. Sie laufen an beiden Tagen beim Umzug mit und treten am Samstag auf dem Schweinemarktplatz und am Sonntag auf Schloss Stetten auf. Außerdem ist eine Delegation um den neuen Bürgermeister Skirmantas Mockevicius zu Gast. Es sind Vida Rekešienė, Vida Paškauskienė, Darius Virvilas und Liudmila Norkaitienė.
24. – 30. September Musikschüler aus Jurbarkas beim Austausch in Crailsheim (35 deutsche und 39 ausländische Teilnehmer, dazu 5 deutsche und 9 litauische Lehrer sowie Vida Paskauskienė als Dolmetscherin).

2016

23. April Dr. Wolfgang Hermann Freiherr von Stetten wird zum Ehrenbürger der Stadt Jurbarkas ernannt.
16. bis 26. Mai 2016 Wolfgang Schmid reist mit dem Ellwanger Kirchenchor nach Jurbarkas
25. – 29. August Delegationsreise nach Jurbarkas zum Stadtfest (26.+27. August) (Delegation: Baubürgermeister Herbert Holl, Ligita Hofmann-Upstas, Franz Kasimir, Friedrich Ludwig, Bianca-Pia Duda). Gastgeschenk: Kunstdruck „Stadtansicht“ von Gerhard Frank
16. – 19. September Delegation und Gruppen aus Jurbarkas zu Gast zu „175 Jahre Fränkisches Volksfest“. (Delegation: Bürgermeister Skirmantas Mockevicius, Grazina Gadliauskiene, Saulius Meskauskas, Petras Vainauskas, VidaPaskauskienė). Die Gruppen „Mituva“, „Mituva kapela“ (mit dabei Skirmantas Mockevicius) und „Skalva“ treten auf dem Schweinemarktplatz auf.
21. Sept – 9. Okt. Die Wanderausstellung „Wolfskinder“ des Deutschen Kulturforums östliches Europa und des Ostpreußischen Landesmuseums ist auf Initiative des Städtepartnerschaftskomitees Jurbarkas und des Stadtarchivs Crailsheim im Forum in den Arkaden im Crailsheimer Rathaus zu sehen.

Zeittafel Städtepartnerschaft Crailsheim - Jurbarkas

Stand vom 9. Dezember 2016

Änderung- und Ergänzungswünsche bitte an

Bianca-Pia Duda

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Marktplatz 1+2

74564 Crailsheim

Telefon: 07951-403 1292

Mail: bianca-pia.duda@crailsheim.de